

Geplantes Programm

Reduktion von Komplexität – Auftrag der politischen Bildung als Orientierungshilfe

Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 24. März – Samstag, 26. März 2023
- Seminarnummer:** 23/04/124 (BpB_4678)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Dr. Alexander Friedman, Historiker
- Teilnahmegebühr:** 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Coronapandemie, Klimakatastrophen, Ukrainekrieg, Energiekrise, Inflation. Es kommt zunehmend zu einer Überlagerung von Krisen. Die Dichte an Problemen lässt nicht wenige Bürgerinnen und Bürger pessimistisch in die Zukunft schauen.

Die Komplexität der Zusammenhänge ist zugleich nur schwer greif- und verstehbar. Auf eine negative Schlagzeile folgt die nächste, die Probleme scheinen kein Ende zu nehmen. Ein Gefühl der Unsicherheit bestimmt den Zeitgeist. Der Krisenmodus scheint zum Normalzustand geworden zu sein. Unplanbarkeit, Unverbindlichkeit, Unordnung und Unübersichtlichkeit erscheinen als die neue Realität. Viele kommen mit dieser Realität aber nicht gut zurecht, fühlen sich unsicher und orientierungslos, haben Sorgen und Ängste, finden keine Antworten auf ihre Fragen.

Mit diesem Seminar möchten wir genau hier ansetzen: Wie können Angebote der politischen Bildung der gestiegenen Unsicherheit in der Bevölkerung entgegenwirken? Das Seminar informiert zu den aktuellen vorherrschenden Krisen und sucht gemeinsam mit den Teilnehmenden nach Lösungsansätzen, um eine informierte und reflektierte Auseinandersetzung mit der Komplexität unserer Zeit zu ermöglichen.

Ziele:

- Wissensvermittlung über die aktuell vorherrschenden Krisen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimension
- Einladung zur Auseinandersetzung, insbesondere der Teilnehmenden mit Zuwanderungsgeschichte, mit eigenen Erfahrungen und aktuellen Fragen zum Seminarthema
- Behutsame Auseinandersetzung mit dem Krisenmodus, um persönliche und gesellschaftliche Chancen und Herausforderungen gemeinsam herauszuarbeiten
- Reflexion persönlicher Sorgen, Befürchtungen und Anforderungen in der aktuellen Situation
- Orientierung und gegenseitige Hilfestellung sowie Weitergabe konkreter Handlungsoptionen und Lösungsansätze, um politische Verantwortung übernehmen zu können

Programmablauf:

Freitag, 24. März 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs <i>Einführungsreferat, Diskussion im Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik <i>Referat, Diskussion</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen <i>Visitenkarten</i> Unser Alltag: Corona und andere permanente Ausnahmesituationen <i>Impulsreferat, Diskussion</i>

Samstag, 25. März 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Die Welt im globalen Krisenmodus? Herausforderungen und Perspektiven für den Staat und seine Bürger*innen
Referat, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Coronapandemie, Klimakatastrophen und deren Auswirkungen auf die deutsche und europäische Gesellschaft
Referat, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Ukrainekrieg, Energiekrise, Inflation und dessen Rezeption in Deutschland und Europa
Referat, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Alexander Friedman
Leben vor dem Hintergrund zahlreicher Krisen
Impulsreferat, Gruppenarbeit, ausschließlich Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 26. März 2023

- 8.00 Uhr Frühstück

9.00	-	10.30 Uhr	Vlada Safraider Gegensteuern in Krisenzeiten: Was kann ich gegen meine Unsicherheit tun? Wo finde ich Orientierung, Hilfestellung und seriöse Informationen? <i>Impulsreferat, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
10.30	-	11.00 Uhr	Pause
11.00	-	12.30 Uhr	Vlada Safraider Krieg, Klimakrise, Energiekrise – trotzdem ist die Zukunft gut! <i>Referat, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen
13.00	-	14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
		14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).